

Do 25.01.18 bis Mi 07.02.18, jeweils 10:00
(außer Sa und So)

ab 7. Klasse | Komödie, Jugendfilm, Abenteuerfilm

Offline – Das Leben ist kein Bonuslevel
D 2016 | Regie: Florian Schnell

Jan ist 17 und verbringt die meiste Zeit als der wage- mutige Krieger Fenris in dem Fantasy-Game „Schlacht um Utgard“. Er bereitet sich auf ein Online-Turnier vor, als er von einem anderen Spieler gehackt wird. Damit beginnt für ihn die größte „Quest“ seines Lebens – in der echten Welt. Er begibt sich auf eine turbulente Reise, um seine digitale Identität zurück zu bekommen.

Im Anschluss an die Vorstellung am 01.02.18 findet ein Filmgespräch mit dem Regisseur Florian Schnell statt. Alle anderen Vorstellungen (außer Mi) werden von Annette Riedesel und David Szymura vom Präventions- und Beratungsprojekt Interface Extended begleitet.

Themen: Gaming, virtuelle und echte Realität, Internet, Außenseiter, Identität, Spielsucht, Anerkennung, Liebe, Coming-of-Age
Fächer: Medienkunde, Informatik, Ethik, Sozialkunde
Länge: 87 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 12

Do 25.01.18 bis Mi 07.02.18, jeweils 10:15
(außer Sa und So)

ab 7. Klasse | Road Movie, Tragikomödie

Simpel
D 2017 | Regie: Markus Goller

Barnabas, genannt Simpel, ist 22 Jahre alt und von Geburt an geistig behindert. Er lebt zusammen mit seiner Mutter und seinem jüngeren Bruder Ben, die sich liebevoll um ihn kümmern. Als die Mutter eines Tages stirbt, verfügt der Vater aus der Ferne, dass Simpel in einem Heim unterkommen soll. Doch die beiden Brüder akzeptieren die Trennung nicht und nehmen Reißaus.

Themen: Behinderung, Familie, Verantwortung, Außenseiter, Diskriminierung, Selbstbestimmung, Respekt und Toleranz
Fächer: Politik, Deutsch, Ethik, Sozialkunde, Psychologie, Philosophie
Länge: 113 Min | FSK: ab 6, empfohlen ab 12

Do 25.01.18 bis Mi 07.02.18, jeweils 10:30
(außer Sa und So)

ab 8. Klasse | Drama, Komödie

Nur wir drei gemeinsam
F 2015 | Regie: Kheiron

Hibat, Fereshteh und ihr kleiner Sohn Nouchi müssen in den späten 1970er Jahren aus dem Iran fliehen, nachdem sie gegen das brutale Regime des Schahs gekämpft haben. Als das Leben für die Familie immer bedrohlicher wird, entschließen sie sich zur Flucht über die Berge in die Türkei und schließlich nach Frankreich.

Im Anschluss an die Vorstellung am 01.02.18 findet ein Gespräch mit Kamyar Dorodian, einem iranischen geflüchteten Regisseur, statt. In Kooperation mit der Flüchtlingshilfe Hamm.

Themen: Migration, Integration, Heimat, Identität, Menschenrechte, Demokratie, Familie, Freundschaft, Revolution, Widerstand
Fächer: Geschichte, Deutsch, Kunst, Sozialkunde, Politik, Ethik
Länge: 102 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 13

Do 01.02.18 bis Mi 07.02.18, jeweils 10:45
(außer Sa und So)

ab 9. Klasse | Historienfilm, Biografie

Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen
USA 2016 | Regie: Theodore Melfi

Der Film erzählt vom Aufstieg dreier afroamerikanischer Mathematikerinnen, die zu Beginn der 1960er für die NASA tätig sind. Sie bekommen die Vorurteile einer von Rassentrennung geprägten Gesellschaft zu spüren, können dies aber durch Mut, Zusammenhalt und überdurchschnittliche Fähigkeiten kompensieren.

Wissenschaftsjahr | 2018
**ARBEITSWELTEN
DER ZUKUNFT**

Themen für das Wissenschaftsjahr: Raumfahrt/Technik, Rassentrennung, Geschlechtergerechtigkeit, Machtstrukturen am Arbeitsplatz
Fächer: Sozialkunde, Geschichte, Wirtschaft, Mathematik, Physik
Länge: 123 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 14

SchulKinoWochen
Nordrhein-Westfalen vom
25.01.-07.02.2018

**SCHULKINO
WOCHEN**

Das Programm
im Kino vor Ort:

Cineplex Hamm
Chattanoogaplatz 1
59065 Hamm

In Kooperation mit dem Medienzentrum Hamm

Anmeldung und Unterrichtsmaterial:
www.schulkinowochen.nrw.de

Informationen:
tel: 0251-591-3055
mail: schulkinowochen@lw.org

Mo - Fr von 09:00 bis 17:00

Eintritt: 3,50 Euro
Begleitpersonen haben freien Eintritt

Kontakt:
Projektbüro SchulKinoWochen NRW
LWL-Medienzentrum für Westfalen
Fürstenbergstraße 14
48147 Münster

**Do 25.01.18 bis Mi 07.02.18, jeweils 09:30
(außer Sa und So)**

ab 1. Klasse | Literaturverfilmung, Kinderfilm

Nur ein Tag

D 2017 | Regie: Martin Baltscheit

Als die Eintagsfliege den Fuchs und das Wildschwein kennenlernt, fragt sie sich: Warum sind die beiden so unendlich traurig? Schnell findet sie heraus, warum: Der Fuchs hat nur noch einen Tag zu leben. Kurzerhand nimmt sie sich vor, ihm den allerbesten Tag zu beschern: „Wer nur einen Tag hat, der braucht das ganze Glück in 24 Stunden!“ Die drei Freunde erleben ein ganzes Leben im Schnelldurchlauf: Schule, Heiraten, Kinderkriegen, Altwerden und Sterben. Doch irgendwann verplappert sich der Fuchs. Die Eintagsfliege erfährt den wahren Grund der Traurigkeit: Sie selbst hat nur einen Tag zu leben. Fuchs und Wildschwein brachten es nicht übers Herz, der lebenslustigen, zauberhaften Eintagsfliege die Wahrheit zu erzählen. Sie muss sich entscheiden: Soll sie mit ihrem Schicksal hadern oder Frieden mit dem Lauf der Dinge schließen?

Im Anschluss an die Vorstellung am 05.02.18 findet ein Filmgespräch mit dem Regisseur Martin Baltscheit statt.



Copyright: W-film

Themen: Leben und Tod, Freundschaft, Natur, Familie, Philosophie, Fabeln, Lüge und Wahrheit, Trauer, Identität
Fächer: vorfachlicher Unterricht, Sachkunde, Religion, Kunst
Länge: 76 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 6

**Do 25.01.18 bis Mi 07.02.18, jeweils 09:45
(außer Sa und So)**

3.-7. Klasse | Kinderfilm

Auf Augenhöhe

D 2016 | Regie: Joachim Dollhopf, Evi Goldbrunner

Der zehnjährige Michi lebt seit dem Tod seiner Mutter in einem Kinderheim. Als er einen Brief mit einem Hinweis auf seinen Vater Tom findet, will er diesen aufsuchen. Michi hat sich seinen Vater Tom als coolen Superhelden vorgestellt, umso größer ist seine Enttäuschung, als er feststellen muss, dass Tom kleinwüchsig ist. Das Zusammenleben von Tom und Michi gestaltet sich anfangs schwierig. Michi akzeptiert seinen kleinwüchsigen Vater überhaupt nicht und stellt nur Forderungen, während Tom erst mit der neuen Vaterrolle vertraut werden muss. Nach und nach raufen sich die beiden aber zusammen und Michi lernt Katja, eine neue Freundin, kennen. Da kommt Frau Gonsalves vom Jugendamt mit einer unerwarteten Nachricht und Michi muss entscheiden, was für ihn im Leben zählt.

Im Anschluss an die Vorstellung am 26.01.18 findet ein Gespräch statt mit dem Ehepaar Wiese, im Vorstand des Landesverbandes NRW, Bundesselbsthilfe Verband Kleinwüchsiger Menschen e.V.



Copyright: Tobis

Themen: Familie, Identität, Vater-Sohn-Beziehung, Mobbing, Diskriminierung, Behinderung, Freundschaft, Toleranz
Fächer: Deutsch, Ethik, Religion, Sozialkunde
Länge: 90 Min | FSK: ab 6, empfohlen ab 8

**Do 25.01.18 bis Mi 31.01.18, jeweils 10:45
(außer Sa und So)**

ab 5. Klasse | Dokumentarfilm

Nicht ohne uns!

D 2016 | Regie: Sigrid Klausmann

Finya düst in Deutschland mit dem Skateboard zur Schule, To aus Laos fährt mit dem Boot über den Mekong. Alphonsine von der Elfenbeinküste bringt Mittagessen in die Schule. Sie verkauft es dort, den Unterricht besucht sie nicht. 16 Kinder mit unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichem Bildungsgrad sprechen über ihren Alltag, ihre Hoffnungen und Ziele. Sie wollen ihre Zukunft selbst gestalten, die Welt verbessern, aber bangen auch um ihre Heimat, die durch Umweltschäden oder den Klimawandel bedroht ist. Der Film fängt die Gedanken von ebenso fröhlichen wie reflektierten und ernsthaften Kindern rund um den Globus ein und liefert aufschlussreiche Einblicke in (Bildungs-)Kulturen und Gesellschaften.

#17Ziele
Unsere Verantwortung

Im Anschluss an die Vorstellung am 25.01.18 findet ein Gespräch mit Guilherme Miranda von FUGe, Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung, statt.



Copyright: farbfilm

Themen für 17 Ziele: Schule, Kindheit, fremde Kulturen, Familie, Werte, Bildung, Armut, Abenteuer, Zukunft
Fächer: Deutsch, Ethik, Sachkunde, Religion, Sozialkunde, Erdkunde
Länge: 91 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 10